

An der Isarbrücke wird wieder gebaut

Wegen den Corona-Einschränkungen ruhte die Baustelle für drei Tage

Plattling. Drei Tage war es etwas ruhiger auf der Baustelle der Isarbrücke: Weil ein Teil des Bautrupps wegen der Einschränkungen rund um die Corona-Krise nicht anreisen konnte, musste die beauftragte Baufirma die Arbeiten vorübergehend ruhen lassen. Einen echten „Baustellenstopp“, wie es in unserer Mittwochs Ausgabe hieß, gab es aber nie, die Baustelle wurde auch nicht vom Staatlichen Bauamt eingestellt – diese Formulierung ist auf ein Missverständnis in der Redaktion zurückzuführen.

Fahrbahnplatte bereits fertig betoniert

Die Baufirma konnte das Problem mit den wegen der Corona-Pandemie fehlenden Arbeitern jedenfalls schnell lösen, so dass seit Freitag wieder unter Hochdruck an Plattlings größter Baustelle gearbeitet wird, wie das Staatliche Bauamt informiert. Die Fahrbahnplatte unter dem Brückenbogen ist bereits plangemäß fertig betoniert. Aktuell folgen die weiteren Felder der Fahrbahn-



Die Arbeiten an der Isarbrücke gehen wieder mit Hochdruck weiter: Am Freitagvormittag wurden die Schalungsteile für das Betonieren der Fahrbahnplatte eingesetzt. – Foto: Staatliches Bauamt Passau / Süß

platte von der Brücke – gearbeitet wird parallel in beide Richtungen. In Richtung Götz-Keller-Kreuzung wurde am Freitag die Schalung an den Seiten der Brücke er-

richtet. In den nächsten Wochen wird die Fahrbahnplatte betoniert, bis Ende Juli sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein. Zeitgleich geht es auch im Stre-

ckenbau voran: Die Arbeiten für den Kreisverkehr an der Götz-Keller-Kreuzung mit dem Bau der Straße bei Pankofen-Mühle beginnen im Mai. – pz